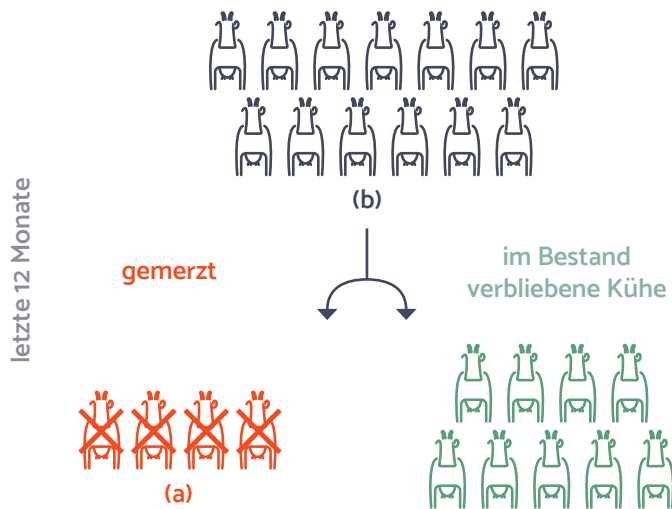


ABGANGSRATE

Hohe Merzungs-/ Abgangsrate verursachen eine geringe Nutzungsdauer und somit eine nicht optimal ausgeschöpfte Lebensleistung der Milchkühe. Da die Abgangsrate auch von strategischen Managemententscheidungen beeinflusst ist, sollte dieser Indikator für das Tierwohl im Gesamtzusammenhang betrachtet werden.

Der Indikator beschreibt den Anteil der gemerzten Kühe, bezogen auf den Durchschnittskuhbestand des Betriebes der letzten zwölf Monate. Gemerzte Kühe sind alle Kühe, die im Betrachtungszeitraum aus der Milchkontrolle abgegangen sind. Ausgenommen sind Tiere, die zur Zucht abgegeben wurden.



INFO

Zu den häufigsten Abgangsursachen zählen:

- ▶ Fruchtbarkeitsstörungen
- ▶ Eutererkrankungen
- ▶ Klauen- und Gliedmaßenerkrankungen

ZIEL- UND WARNWERT

Ziel ist es, dass der Anteil der gemerzten bzw. abegangenen Kühe bei $\leq 25\%$ liegt.

Liegt der Anteil $\geq 40\%$, sollten Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden.

$$\text{MERZUNGS-/ABGANGSRATE [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl der gemerzten Kühe in den letzten 12 Monaten

b = Durchschnittskuhbestand des Betriebes innerhalb der letzten 12 Monate



1. DEUTSCHER VERBAND FÜR LEISTUNGS- UND QUALITÄTSPRÜFUNGEN E.V. (2020): DLQ-Richtlinie 2.0.

2. WANGLER, A., HARMS J. (2006): Verlängerung der Nutzungsdauer der Milchkühe durch eine gute Tiergesundheit bei gleichzeitig hoher Lebensleistung zur Erhöhung der Effizienz des Tiereinsatzes. LFA MV Institut für Tierproduktion, S. 8.